

Stephan Selzer

# Die mittelalterliche Hanse

# Inhaltsverzeichnis

Geschichte kompakt . . . . .	VI
I. Selbstbild – Fremdbild – Forschungsbild. . . . .	1
II. Gilden und „Hansen“ vor der Hanse (1150 bis 1350) . . . . .	13
1. Eine Europäisierung des Ostseeraums . . . . .	13
a) Religion, Herrschaft, Städtewesen . . . . .	13
b) Strukturen des Fernhandels niederdeutscher Kaufleute . . . . .	21
2. Eine europäische Handelsrevolution im 13. Jahrhundert . . . . .	30
a) Städte und sesshafte Kaufleute . . . . .	31
b) Herausforderungen und Solidaritäten . . . . .	34
3. 1100 bis 1300: Ein kaufmännischer Zeitsprung . . . . .	40
III. Die mittelalterliche Hanse (1350 bis 1500). . . . .	44
1. Krise und Solidarisierung . . . . .	44
a) Das Ende der europäischen Boomphase . . . . .	44
b) Von Ad-hoc-gebildeten zu dauerhaften Organisationsformen: Die Flandernblockade von 1358 bis 1360 . . . . .	45
2. Strukturen der Hanse . . . . .	52
a) Institutionen der Hanse . . . . .	52
b) Maßnahmen der Hanse . . . . .	65
c) Städte und ihre hansischen Interessen . . . . .	74
3. Die Kultur der Hanse . . . . .	81
a) Die Hanse als soziales Netzwerk . . . . .	81
b) Sprache, Kunst und Kommunikation . . . . .	84
4. Hansischer Handel . . . . .	89
IV. Auf dem Weg zu einem nachmittelalterlichen Hansebund (ca. 1500 bis 1600) . . . . .	104
1. Veränderungen der Rahmenbedingungen . . . . .	104
a) Staatliche Verdichtung . . . . .	104
b) Neue Chancen in einer sich wandelnden Wirtschaft . . . . .	107
2. Reaktionen der hansischen Organisation . . . . .	112
a) Wirtschaftliche Pfadabhängigkeiten . . . . .	112
b) Der Umbau zu einem Hansebund . . . . .	117
3. 1400 bis 1600: Ein politischer Zeitsprung . . . . .	122
Epilog . . . . .	125
Karte. . . . .	127
Auswahlbibliographie . . . . .	128
Register . . . . .	135